Drittes Rapitel.

Gin wurdiger Geiftlicher.

Der vortreffliche Pfarrer, ein etwas betagter Mann, so ehrwürdig von Aussehen, fast wie ein Apostel, stand mit frohem Erstaunen von seinem Schreibtische
auf, als er die Frau mit dem Kinde an
der Hand hereintreten sah. Frau von Linben erzählte ihm, wie sie das Kind eben
jeht erst kennen lernte, und hieß das Kind
dann ein wenig hinausgehen, weil sie mit
dem Herrn Pfarrer noch besonders zu reden habe.

"Lieber herr Pfarrer!" fprach fie nun, als das Kind hinaus war, "ich habe im